



Reglement SVM Alpin | Saison2013/14

A. SVM Cup-Serien für Kinder, Schüler und Jugend

Im Skiverband München werden vier verschiedene Cup-Serien gefahren. Diese sind:

- A.1 Sparda Bank München CUP (U8/U10)
- A.2 Kids Cross CUP (U12)
- A.3 Renault München CUP (U14/U16)
- A.4 Münchner Jugend CUP (U18/U21)

Der aktuelle Terminkalender zu den jeweiligen Cup-Serien steht auf der Homepage.

B. Bestimmungen zur Durchführung

B.1 Veranstalter

Alle unter A.1 bis A.3 genannten Rennen sind Kinder- und Schülerrennen. Veranstalter ist jeweils der Skiverband München e.V.

B.1.1 geltende Reglements

Neben den Bestimmungen dieses Reglements gelten die Bestimmungen der IWO/DWO und die jeweiligen speziellen Reglements, hier insbesondere DSV Schülerpunkterennen.

B.2 Startberechtigung

B.2.1 Sparda Bank München CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 2004 – 2007 (U8/U10), die eine gültige Athletenerklärung unterschrieben haben. Der meldende Verein bestätigt die Richtigkeit der Angaben. Es werden jeweils zwei Durchgänge gefahren, die bessere Zeit wird gewertet.

B.2.2 Kids Cross CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 2002 – 2003 (U12), die über eine gültige DSV ID Nummer verfügen. Im Reglement SVM Alpin wird ausschließlich die Cup-Wertung geregelt.

B.2.3 Renault München CUP

Startberechtigt sind alle Schüler der Jahrgänge 1998 – 2001 (U14/U16), die über eine gültige DSV ID Nummer verfügen. Alle Rennen dieser Rennserie sind DSV Schülerpunkte Rennen, Kategorie III.

B.2.4 Münchner Jugend CUP

Beim Münchner Jugend Cup wird der Veranstalter jeweils gesondert ausgewiesen. Im Reglement SVM Alpin wird ausschließlich die Cup-Wertung geregelt.

B.3 Ausschreibung

Die Ausschreibungen aller SVM-Rennen erfolgen ausschließlich nach der Vorlage für Musterausschreibungen. Diese können von www.skiverband-muenchen.de unter „Verband→Downloads“ heruntergeladen werden. Die jeweiligen detaillierten Ausschreibungen sind spätestens 2 Wochen vor dem Rennen unter www.rennmeldung.de zu veröffentlichen. Vorab sind die Ausschreibungen per Mail an das SVM Kampfrichterreferat, Petra Grom, Kampfrichter@skiverband-muenchen.de zur Prüfung zuzusenden.

B.4 Nenngeld

Im Falle von Rennen mit Sach- und Pokalpreisen für die ersten drei Platzierten je Klasse darf das Nenngeld € 9,00 nicht übersteigen.

Die vom Ausrichter verhandelten Liftpreise sollten in der Ausschreibung angegeben werden.



Reglement SVM Alpin | Saison2013/14

B.5 Meldungen und Auslosung

Die Meldung erfolgt über die Internetseite www.rennmeldung.de. Die genauen Termine (Meldeschluss) sind den Ausschreibungen zu entnehmen.

In der Regel werden die Startnummern am Tag nach Meldeschluss ausgelost.

In den Klassen U8-U10 wird nach folgenden Gruppen gelost: U8w, U10w, U8m, U10m
In der Klasse U12 werden Mädchen und Buben getrennt gelost. Mädchen starten vor den Buben.

Zweiter Durchgang: U8/U10 wird innerhalb der Gruppe in der umgekehrten Startreihenfolge gestartet.

U12 starten die ersten 15 der jeweiligen Klasse in umgekehrter Reihenfolge, dann nach Platzierung des 1. Durchgangs.

In den Klassen U14/U16 wird laut Reglement für DSV-Schülerpunkterennen gestartet (http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html)

Die Start- und Ergebnislisten sowie die Cup-Wertungen der Münchner Schüler- und Jugendrennen sind auf www.skiverband-muenchen.de unter „Alpin→Ergebnisse“ einsehbar (Anzeige der Daten von www.rennmeldung.de).

B.6 Preisverteilung

Bei den oben genannten Schülerrennen erfolgt die Preisverteilung klassenweise. Mindestens die drei Ersten jeder Klasse erhalten Ehrenpreise. Ehrenpreise werden nur an Anwesende vergeben. Es obliegt dem durchführenden Verein wie viele Athleten Urkunden erhalten.

Bei der Münchner Schülermeisterschaft werden zusätzlich die „Münchner Meister Medaillen“ ohne Klasseneinteilung an die zeitschnellsten Mädchen und Buben vergeben.

B.7 Sicherheit / Ausrüstung / Haftung

Veranstalter und Durchführer übernehmen keine Haftung für Verletzungen und Schäden bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern.

Die abgesperrten Bereiche der Rennstrecken sind von Aktiven, Funktionären und Zuschauern nur dann zu betreten, wenn dies ausdrücklich freigegeben ist.

Vor Anzeigen von Schadensersatz im Zusammenhang mit SVM-Rennen und SVM-Training, auch an Dritte, ist wie in der Aktivenerklärung formuliert, ein Schiedsgericht einzuschalten.

Es besteht Versicherungspflicht über den Verein und den BLSV. Es wird außerdem auf eine DSV-Ski- und/oder alternative Unfall-Versicherung hingewiesen, die jeder Aktive haben sollte.

Im Falle von widersprüchlichem Informationsgehalt in Ausschreibungen, Reglements und sonstigen Veröffentlichungen zwischen der gedruckten und im Internet veröffentlichten Version hat jeweils die aktuellere Version Gültigkeit (i.d.R. dann die Internetversion).

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der IWO/DWO durchgeführt soweit nicht in diesem Rennreglement oder in der Ausschreibung Gegenteiliges vermerkt ist.

B.8 Kampfgericht und Jury

Ergänzend zu den Bestimmungen der IWO/DWO wird der Einsatz von geschulten Kampfrichteranwärtern bei den U8-U12 Wettkämpfen in den Positionen der Jury zugelassen.

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SVM Kampfrichterreferenten.



Reglement SVM Alpin | Saison2013/14

C. Cup Wertung

C.1 Wertung

In die Münchner Cup-Wertungen werden jene Aktiven aufgenommen, welche einem Verein angehören, der dem Münchner Skiverband angeschlossen ist und deren Racecard auf einen solchen Verein ausgestellt ist.

Bei jedem Rennen werden für die Cup-Wertung nach folgendem Modus Punkte vergeben:

1. Platz 25 Punkte	6. Platz 10 Punkte	11. Platz 5 Punkte
2. Platz 20 Punkte	7. Platz 9 Punkte	12. Platz 4 Punkte
3. Platz 15 Punkte	8. Platz 8 Punkte	13. Platz 3 Punkte
4. Platz 12 Punkte	9. Platz 7 Punkte	14. Platz 2 Punkte
5. Platz 11 Punkte	10. Platz 6 Punkte	15. Platz 1 Punkt

C.1.1 Sparda Bank München CUP

Punkte werden jahrgangswise an die jeweils besten Mädchen und Buben vergeben.
Es gibt ein Streichergebnis.

C.1.2 Kids Cross CUP

Punkte erhalten die jeweils besten Mädchen und Buben der Klasse U12.
Es gibt zwei Streichergebnisse.

C.1.3 Renault München CUP

Punkte erhalten die jeweils besten Mädchen und Buben der Klassen U14 und U16.
Es gibt zwei Streichergebnisse.

C.1.4 Münchner Jugend CUP

Punkte erhalten die jeweils besten Damen und Herren der Klasse U18/U21.
Es gibt drei Streichergebnisse.

C.2 Gesamtwertung / Siegerehrung

Die Siegerehrung für die Cup-Wertungen erfolgt im Rahmen der SVM-Winterabschlussfeier. Der genaue Termin der Veranstaltung wird gesondert auf der Homepage bekannt gegeben, in der Regel zum Saisonende in München.

D. Sponsoren

D.1 Sponsoren der SVM Rennveranstaltungen (Alpin Ski / Inline)

alle Serien Sparda-Bank München
U14/16 Renault Retail Group Niederlassung München

D.2 Startnummern

Beim „Sparda-Bank München Cup“ mus die SVM Startnummernserie dem mit Aufdruck „Sparda-Bank“ verwendet werden.

Beim SVM - RENAULT München Cup und allen SVM-Meisterschaften ist bei Verfügbarkeit die vorstehend genannte Startnummernserie ebenfalls zu verwenden.



Reglement SVM Alpin | Saison2013/14

D.3 einheitliches Sponsorenprofil

D.3.1 Start- und Ergebnislisten

Die Auswertung der Rennen erfolgt mit der aktuellen Version der DSV Alpin Software. Auf allen Listen ist rechts oben das SVM-Logo und das Vereinslogo des durchführenden Vereins anzugeben. Die Fußzeile kann frei gestaltet werden. Wenn hier Sponsorenlogos erscheinen, muss das Logo der Sparda-Bank dabei sein.

Das aktuell gültige Sponsorenlogo für den Start- und Ergebnislistendienst bzw. Urkundenaufbereitung kann auf der Homepage www.skiverband-muenchen.de unter „Verband→Downloads“ heruntergeladen werden.

D.3.2 Werbung während der Veranstaltung

Am Start sind zum Markenbranding je ein Banner / Flags der Firma SPARDA-Bank und ggf. die Starthausvorrichtung des Skiverbandes München anzubringen.

Der Zielraum ist so abzusperren, dass er den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entspricht und im Blickfang je 1-2 Banners, Boards, Stand-ups, Flags und/oder Tents, der Firma SPARDA-Bank und die Transparente (SnapUp für Sieger) des Skiverbandes München präsentiert werden.

Die angeführten Werbemittel sind vom Veranstalter rechtzeitig beim SVM abzuholen. Bitte mit Vorstand Marketing/PR (Peter K. Mösbauer, Marketing@skiverband-muenchen.de) Termine vereinbaren. Die Werbematerialien sind Eigentum der Sponsorenfirmen und werden mit Übergabeprotokoll ausgegeben.

Die erhaltenen Startnummern sind sortiert und komplett mit den Werbematerialien an den SVM zurückzugeben.

D.4 Presse

In der Regionalpresse sollte eine Berichterstattung durch die durchführenden Vereine über die Veranstaltungen des SVM erfolgen. Wenn möglich mit einer bildlichen Darstellung. Hier ist darauf zu achten, dass Athleten möglichst mit angezogener Startnummer dargestellt werden und Sponsorenbanner sichtbar sind. Ebenso bitte den Hinweis auf die Rennserie des Skiverband Münchens geben.

Unmittelbar, möglichst bis eine Woche nach der Veranstaltung, schickt der organisierende Verein Kopien aller Zeitungs- und Bildberichte, Siegerfotos, etc. an webmaster@skiverband-muenchen.de zur Einstellung auf die SVM Homepage.

D.5 zusätzliche Sponsoren

Zusätzliche Sponsoren können nach freier Wahl gesucht werden. Hier ist darauf zu achten, dass zusätzliche Sponsoren nicht mit der Sparda Bank konkurrieren. Im Zweifel kann beim SVM Vorstand Marketing/PR (Marketing@skiverband-muenchen.de) nachgefragt werden.

Änderungen bzw. weitere Werbemaßnahmen oder neue Partnervereinbarungen bleiben vorbehalten.

Axel Müller
SVM 1. Vorsitzender

Petra Grom
SVM Referent Kampfrichter